

Sitzungsprotokoll der AFaT-Sitzung vom 23.11.2009



Das Autonome Fachschaften-Treffen
an der Universität Trier

Datum: 23.11.09

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Ort: Raum E45

Anwesend:

FSR WiSo	Torsten Dahlmann
FSR Philosophie	Esther Artmann
FSR Jura	Simon Adams
FSR FB III	Marlen Schubert
FSR Kunstgeschichte	Sarah-Sophie Riedel
FSR Geographie	Rebekka Reichbauer
FSR Mathematik	Anne Schreiner
FSR Klassische Philologie	Patricia Fredel
	Maaïke Tummers
FSR Pädagogik	Julia Lehmann
FSR Psychologie	Maria Wilmsen
FSR Informatik	Paul C. Sommerhoff
FSR Lingua	Liisa Bloch
FSR Japanologie	Tina Schmitt
	Benedict Marko
	Christian Günther
FSR Lehramt	Roland Buhr
FSR Winfo	Alexander Popp
FSR Sinologie	Hendrik Hartge
AStA	Göran Glauer
AK ESA	Hanna Schäfer

Gäste: AG Forderungen; AG Kommunikation; AG Vernetzung
Björn Christians, Uta Kniger, Michael Reinhard, Daniel Peroverde

Protokoll: Christian Günther (FSR Japanologie)

Sitzungsleitung: Torsten Dahlmann (FSR WiSo)

Die Sitzung ist beschlussfähig.

TOP-Plan:

I. Begrüßung

II. Anträge an die Tagesordnung

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

TOP 2: Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 3: Anträge

TOP 4: Sonstiges

Nächste Sitzung: 07.12.09, E45

I. Begrüßung

(18:00 Uhr) Der Sitzungsleiter Torsten Dahlmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

II. Anträge zur Tagesordnung

Die Gäste der Arbeitsgemeinschaften, des besetzten Audimaxes, stellen den Antrag einen TOP „AG Vernetzung“ als TOP 1 zu beschließen.

Dem Antrag wird mit 12 Pro / 0 Contra / 3 Enthaltungen stattgegeben.

Die neue Tagesordnung lautet dementsprechend:

TOP 1: AG Vernetzung

TOP 2: Berichte aus den Fachschaften

TOP 3: Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 4: Anträge

TOP 5: Sonstiges

TOP 1: AG Vernetzung

Die Arbeitsgemeinschaften möchten sich besser mit dem AFaT koordinieren. Die Fachschaften können durch ihren direkten Zugang zu den Studierenden sinnvolles Feedback sammeln, das an die im Audimax an Lösungsvorschlägen arbeitenden Studierenden helfen könnte.

Nach einer längeren Diskussion zum Sinn der bisherigen Aktionen, sowie zur Absage des Unikonzerter im Rahmen des Dies Academicus, wird der Antrag gestellt Grundsatzdiskussionen auf das Plenum im Audimax zu beschränken, und alle Fachschaften der Reihe nach um ein kurzes Statement zur Situation zu bitten.

Dem Antrag wird mit 14 Pro / 1 Contra / 1 Enthaltungen stattgegeben.

FSR WiSo:

Torsten Dahlmann berichtet, dass der FSR WiSo beschlossen hat, die Besetzer um die Räumung des Audimax zu bitten. Dieser Bitte geht jedoch eine Wartezeit von einer Woche voraus.

Auf Nachfrage der AG ob der FSR WiSo sich am Streik beteiligt, wird mit Nein geantwortet.

FSR FB III:

Einige Personen des FSR sind privat im Streik engagiert.

Die allgemeine Stimmung im FSR ist positiv gestimmt zum Streik.

FSR Mathematik:

Die Fachschaft Mathematik hat, aufgrund der niedrigen Studierendenzahl, relativ wenig Probleme.

Der FSR solidarisiert sich jedoch mit den Streikenden. Hat jedoch auch keine Veranstaltungen im Audimax.

FSR Sinologie:

Die Sinologie ist von den momentanen Missständen nicht sonderlich betroffen.

Probleme gibt es jedoch in den Nebenfächern der Studierenden.

FSR Klassische Philologie:

Der FSR hatte noch keine Sitzung.

Seitens der Dozenten kommen jedoch einzelne Klagen.

FSR Lehramt:

Hat sich bisher keine Meinung gebildet.

FSR Winfo:

Hat ebenfalls keine Meinung.

FSR Pädagogik:

Es gibt sehr viele Probleme im Fach

Wenig Lehrpersonal, sehr viele Erstsemester

Die AG Pädagogik im Audimax hat jedoch ihre Arbeit weitestgehend eingestellt.

Die allgemeine Einstellung zum Streik scheint positiv, es gab jedoch bisher noch keine Sitzung.

FSR Psychologie:

Haben erst nach der AFaT-Sitzung ihre eigene Sitzung.

Bedauern das viele Studierende nach Hause gehen, statt sich am Streik zu beteiligen, wenn Dozenten entsprechend Veranstaltungen ausfallen lassen.

FSR Informatik:

Generell keine Probleme. Einzelne Mitglieder sind dennoch am Streik beteiligt.

FSR Lingua:

Kann keine Aussagen zu allen Fächern der Fachschaften treffen. Bisher fand keine Sitzung statt.

Im Fach Phonetik gibt es jedoch einige Probleme. Vor allem das Verhältnis Dozent zu Studierenden.

FSR Japanologie:

Haben auch erst später Sitzung.

Es herrschen nur wenig Probleme im Fach, die Studierenden scheinen einigermaßen desinteressiert.

Es sind jedoch mehrere Japanologen am Streik beteiligt.

FSR Geographie:

Hatten noch keine Sitzung. Der FSR befürwortet im Allgemeinen den Streik. Viele Studierende arbeiten bereits mit.

FSR Philosophie:

Früher gab es wenig Probleme.

Immer mehr Dozenten kommen jedoch auf den FSR zu und verweisen auf Missstände.

FSR Jura:

Probleme im Fach sind gering. Vor allem höhere Semester sind jedoch positiv zu den Streikenden eingestellt.

Viele Erstsemester jedoch sind sehr über die Besetzung des Audimax erzürnt, da dort für sie viele wichtige Vorlesungen stattfinden.

FSR Kunstgeschichte:

Haben im letzten Semester mitgestreikt und werden dieses auch dieses mal wiederholen.

Es gibt zu wenig Geld für Dozenten im Fach.

Erstsemester fühlen sich generell benachteiligt.

Dozenten sind sehr gestresst.

AK-ESA

Der AK-ESA berichtet von Erstsemestern die sehr frustriert über ihre Behandlung seitens Dozenten und Kommilitonen sind.

Die Vertreter der AG's stellen folgende Bitten:

In den jeweiligen FSR nachzufragen ob diese sich mit ihnen solidarisieren. Ein detailliertes Feedback bzw. einen Forderungenkatalog an KO-Trier@gmx.de zu senden. Im Zweifel genügt auch ein kurzes Statement. Die AGs sprechen das Angebot aus, einzelne FSR-Sitzungen mit Informationen und Hilfestellungen zu unterstützen.

TOP 2: Berichte aus den Fachschaften

FSR Philosophie

Letzen Donnerstag wurde zum Welttag der Philosophie ein Waffelverkauf organisiert.

Nächstes Wochenende wird das Ersti-Wochenende stattfinden.

FSR Winfo

Freitag gab es eine Exkursion zur Deutschen Bahn in Frankfurt am Main.

FSR Sinologie

Es wurde ein neuer FSR mit 17 Mitgliedern gewählt.

Es werden Kontakte mit der chinesischen Hochschulgruppe geknüpft.

FSR Lehramt

Vollversammlung am 18. November. Neuwahlen am 14.-16. Dezember

FSR Jura

Letztes Wochenende gab es eine Erstifahrt nach Cochem. Insgesamt haben 40 Personen, davon 31 Erstis teilgenommen.

Am 16.12. findet eine Weihnachtsfeier im Tonis statt.

FSR FB III:

Am 12.11. fand eine Party im Studierendenhaus mit ca. 400 Gästen statt. Der Gewinn wird auf 500-600 Euro geschätzt.

Die Planungen für das kommentierte Vorlesungsverzeichnis, sowie einen Bücherbasar haben begonnen.

Neben 23 Mitgliedern momentan, scheinen weitere Erstsemester Interesse an der FSR-Arbeit bekundet zu haben.

Durch das Beziehen des Büros in B9 können wieder Sprechstunden angeboten werden.

FSR Kunstgeschichte

Vollversammlung im Anschluss an die AFaT-Sitzung. Neuwahlen vom 7. - 9. Dezember.

Nur wenig Interesse an der FSR-Arbeit im Fach. Möglicherweise werden die Kunstgeschichtler in den FSR FB III integriert werden müssen.

Weihnachtsfeier findet am 9.12. statt.

FSR Geographie

Vor zwei Wochen Erstsemesterwochenende mit 60 Teilnehmern, davon 40 Erstis.

Vor einer Woche: Fahrt zur BuFaTa in Marburg. BuFaTa der Geographen wird 2010 in Trier stattfinden.

FSR Mathematik:

Erstiwochende mit ca. 30 Personen.

Kommenden Donnerstag findet im Studiehaus die Matheparty statt.

Es gibt keinen freien Eintritt für AFaT-Mitglieder.

FSR Klassische Philologie:

Letzten Freitag gab es eine Exkursion ins römisch-germanische Museum.

Am 16.12. wird die Weihnachtsfeier stattfinden.

Filmreihe „Antike im Film“

FSR Pädagogik

Am 13.11. Vollversammlung, vom 1.12. bis 3.12. Wahlen.

Vom 11.12. – 13.12. Erstiwochenende

Openhouse Vorverkauf startet morgen.

FSR Psychologie:

Anfang Dezember Neuwahlen, kommenden Donnerstag ist Vollversammlung.

Am 11.12. findet der Ökopsychologietag statt.

FSR Informatik:

Freitag findet die Fahrt nach Jülich statt.

Vollversammlung ist am 9.12. Zeitgleich findet die Weihnachtsfeier statt.

OpenHouse Vorverkauf ab morgen.

FSR Lingua:

Die Phonetiker planen eine Berufsinformationsveranstaltung

FSR Japanologie:

Planen Weihnachtsfeier für 16.12.

Haben durch Bezug des Büros ebenfalls wieder Sprechzeiten.

FSR WiSo

Ein Dozent hat einen Ruf nach Saarbrücken bekommen. Es wird nach Ersatz gesucht.

Verleihung der Silbernen Zitrone in kürze.

Am 10.12. findet „Prof on Air“ im Forum statt.

TOP 3: Berichte aus den Arbeitskreisen

Asta

AB-Foyer-Party war ein voller Erfolg.

Das gleiche gilt für die Ökowoche.

Momentan beschäftigt mit dem Bildungsstreik.
Homosella läuft. Am Samstag findet eine Party statt.
Die Zuschauerzahlen des Campusradio steigen.

Göran Glauer verweist darauf das folgende FSR sich noch nicht beim AstA-Finanzreferat gemeldet haben um ihre Finanzen prüfen zu lassen: FSR Lehramt, FSR Philosophie, FSR Sinologie, FSR Klassische Philologie (wobei diese wegen Neugründung wahrscheinlich nicht geprüft werden müssen). Er bittet darum das die verbliebenen Fachschaftsräte sich zügig melden.

Auf die Frage in welcher StuPa-Sitzung der Finanzbereich verlesen wird, antwortet Göran das er dieses nicht weiß. Dieses sollte jedoch dann passieren wenn alle FSR geprüft worden sind.

AK-ESA

An dem Erstwochenende in Fischbach-Oberbaden haben nur 30 Personen teilgenommen, davon 21 Erstsemester.

Aufgrund der Tatsache das andere Fachschaften Erstsemesterwochenende anbieten, fanden einige davon zeitgleich mit dem Ersti-WE des AK-ESAs statt.

Deshalb wird eine bessere Terminabsprache gewünscht.

Ansonsten ist das Wochenende gut verlaufen.

Auf der letzten Sitzung wurde wiederholt festgestellt, das nicht genügend Tutoren zur Verfügung stehen. Deshalb soll eine Umstrukturierung stattfinden.

Zukünftig wird nicht mehr mit kleinen Tutorengruppen gearbeitet, sondern verschiedene „größere“ Veranstaltungen angeboten, zu denen jeder sich anmelden kann.

TOP 4: Anträge

Torsten Dahlmann verliest den Antrag des FSR WiSo (siehe Anhang)

Frage: Warum ist das Rechnungsdatum der 12.02.2009.

→ Wurde erst jetzt beschlossen, dass der Antrag eingereicht werden soll.

Frage: Warum dieses Gerät?

→ Vernünftige Einzugsrate, Kostengünstiges Drucken, wirtschaftlichste Lösung

Frage: Warum werden die Klausuren nicht elektronisch von den Dozenten zugeschickt.

→ Zu hoher Aufwand. Wird nur teilweise von Dozenten umgesetzt.

Frage: Warum 100%-Übernahme?

→ Die Klausuren der WiSo betreffen alle Fachschaften.

FSR Informatik weist darauf hin, dass sie bereits einen Einzugsscanner haben und bieten anderen Fachschaften an diesen zu verwenden.

Frage nach dem Kontostand.

→ Dieser beträgt zur Zeit ca. 6.000 Euro.

FSR Mathe merkt an, dass man auch das ganze im Papierformat zur Verfügung stellen könnte.

→ Dies ist nicht möglich, da bei über 1000 Teilnehmern an Klausuren, dieses schon rein logistisch nicht möglich ist.

Es wird über den Antrag abgestimmt:

2 Pro / 10 Contra / 4 Enthalten.
Der Antrag ist damit abgelehnt.
Torsten Dahlmann erkundigt sich nach den Gründen.
→ Antrag ein $\frac{3}{4}$ Jahr später
→ Trotzreaktion auf Anträge der letzten Sitzung.

TOP 5: Sonstiges

FSR Lehramt

Erkundigen sich nach Feedback bezüglich des Angebotes eines Kurses zum Sprechtraining.

Allgemeiner Wunsch vorhanden, dies für alle Studierende anzubieten.

FSR Informatik erkundigt sich nach den Kosten.

Dieses sei je nach gewähltem Modell (z.b. Eigenbeteiligung durch Studierende etc) sehr unterschiedlich.

Es wird noch mal nach Feedback gefragt, der FSR Lehramt schickt erneut eine Mail.

AK-ESA

Bittet um bessere Absprache bei Terminen.

(19:30 Uhr) Die Sitzung wird beendet

Für das Protokoll:

Christian Günther

Sitzungsleitung:

Torsten Dahlmann